

	Antrags-Nr.	
	0982-AT/2012	

Antrag

Frau Heike Bahn-Schultz
stellv. Fraktionsvorsitzende
der FDP-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der FDP-Stadtratsfraktion - Prüfauftrag zur Ausweisung leinenfreier Zonen in Eisenach

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	11.09.2012	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	13.09.2012	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird in der Stadtratssitzung am 13.09.2012 beauftragt, zu prüfen, ob die ehemalige „Sportstätte des Friedens“ in der Kassler Straße als leinenfreie Zone ausgewiesen werden kann und ob auf diesem Gelände die Möglichkeit für Agility besteht. Die Prüfung soll bis zu nächsten Stadtratssitzung erfolgt sein mit entsprechender Berichterstattung an den Stadtrat.

II. Begründung

Obgleich die Bedeutung der Hundehaltung in der heutigen Zeit eher wächst, - zu nennen ist vor allem die wichtige soziale Funktion, die der Hund belegt - werden die Rahmenbedingungen für eine artgerechte Hundehaltung immer schwieriger.

Der Hund braucht die Freiheit, damit er seinen Bewegungsdrang auslebt, damit er seine Neugierde befriedigen kann und auch im Umgang mit Artgenossen lernt, seine Rolle zu finden. In den meisten Städten gibt es sogenannte „Freilaufzonen“ die für solche Gelegenheiten ausgelegt sind. Die Ausbildung der Hunde zu umweltsicheren und verlässlichen Begleitern ist die notwendige Voraussetzung dafür, dass der Hund als angepasstes und verträgliches Mitglied der Sozialgemeinschaft akzeptiert wird.

Um die Sauberhaltung des Platzes zu gewährleisten, sollte ein Behältnis mit Hundetüten und Abfallentsorgung vorhanden sein.

Wir als Liberale setzen in diesem Punkt hauptsächlich auf die Selbstverantwortung der Bürger.

Frau Heike Bahn-Schultz
stellv. Fraktionsvorsitzende
der FDP-Stadtratsfraktion